

Impulsvortrag



„Des ham mer scho immer so gmacht.“

Oder warum die KI nicht intelligent genug ist, gegen fränkische Gewohnheiten anzukommen.

Darum geht's

KI verspricht Effizienz, Automatisierung und völlig neue Möglichkeiten. Doch viele KI-Projekte geraten ins Stocken – nicht an der Technik, sondern an Menschen, Prozessen und unklaren Zielen.

Wir nehmen Sie mit auf einen unterhaltsamen Streifzug durch ein typisch fränkisches Unternehmen. Dort trifft KI auf gewachsene Gewohnheiten, fehlende Kommunikation und Prozesse, die in der Praxis ganz anders funktionieren als auf dem Papier.

Und schnell wird klar: Was hier passiert, hat erstaunlich wenig nur mit KI zu tun. Die gleichen Herausforderungen begegnen uns in fast jedem Veränderungsprojekt.

Der Blick dahinter

Der Vortrag macht sichtbar,

- ✕ warum ein klares Ziel wichtiger ist als der schnelle Start,
- ✕ warum Menschen über den Erfolg einer Veränderung entscheiden,
- ✕ welche Rolle Führung, Kommunikation und funktionierende Prozesse spielen,
- ✕ woran sich typische Stolpersteine frühzeitig erkennen lassen,
- ✕ und warum sich die Erkenntnisse aus KI-Projekten auf viele andere Veränderungsvorhaben übertragen lassen.

So wird's lebendig

Storytelling statt Folienschlacht: Eine praxisnahe Geschichte bildet den roten Faden des Vortrags. Typische Situationen aus Veränderungsprojekten werden so konkret, verständlich und wiedererkennbar.

Praxisbeispiele, fachliche Hintergründe und eine gute Portion fränkischer Humor sorgen dafür, dass es nicht bei grauer Theorie bleibt.

Für alle, die ...

... Veränderung im Unternehmen anstoßen, verantworten oder begleiten – ob in

- ✖ Geschäftsführung,
- ✖ Führung,
- ✖ Projektleitung,
- ✖ Prozess- und Changemanagement,
- ✖ Digitalisierung oder
- ✖ Organisation.

Besondere technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.